

Spielbericht 6. Spieltag

Mannschaft:
Ak 50 Herren

Austragungsort:
Haan-Düsseltal

Saisonabschluss im Sonnenschein

Der letzte Spieltag der Saison führte die AK 50 in den Golfclub Haan-Düsseltal. Die Würfel um den Aufstieg waren schon vorher gefallen, doch die Jungs vom Düsseldorfer Golfclub ließen sich auch am letzten Spieltag nicht lumpen und siegten überlegen vor den Gastgebern aus Haan. Glückwunsch an die Freunde (und teilweise ehemaligen Grevenmühlern) zum Aufstieg. Mit 5 Tagessiegen hat man den 1. Tabellenplatz verdient. Verabschieden werden wir uns vom Golfclub Mettmann, denen auch der 3. Platz in der Tageswertung nicht mehr vor dem Abstieg helfen konnte.

Nun zum letzten Spieltag: Der Platz und die Organisation des GC Haan waren unglaublich. Bereits vor dem Abschlag gab es ein tolles Frühstücksbuffet. Das Essen nach der Runde war optimal und das Bier gut gekühlt. Apropos Temperatur: Es war nach Kälte am ersten Spieltag in Mettmann und heftigem Regen in Velbert fast nicht anders zu erwarten; es fehlt noch eine Hitzeschlacht. Und die bekamen wir in Haan. Bei locker über 30 Grad ging es über die leicht hügeligen 18 Loch, so dass sich jeder nach dem vorher erwähnten, wohltemperierten, hopfenhaltigen Erfrischungsgetränk sehnte. Zum Schluss noch zu den Ergebnissen: Großes Lob und heftiger Applaus für Arnd, der mit einer 88 die Nettowertung für sich entscheiden konnte. Ansonsten galt: „Willst Du Grevenmühle an der Spitze sehen, musst Du die“. Ach Ihr kennt den Spruch; muss ich mir als Fortuna-Fan eigentlich seit Jahrzehnten anhören. Insoweit: Wenn Ihr die Brutto-Wertung dreht, dann bin ich an erster Stelle!

Damit endet der Bericht vom Saisonabschluss im Sonnenschein und das Spieljahr der AK 50. Als Resümee bleibt festzuhalten: Wir sind insgesamt auf dem 3. Platz gelandet, haben mit den Freunden vom Düsseldorfer Golfclub die beste Teamperformance am 18. Green geliefert und an jedem Spieltag gemeinsam unsere Teams ins Ziel begleitet. Auch das gehört für mich zum Mannschafts-Golf! Ich freue mich auf die nächste Saison. Mal sehen was das nächste Spieljahr bringt. Oder wie es Monaco Franze immer sagte: „A bisschen was geht immer!“